

1417

*Graf Friedrich von Toggenburg bestätigt, dass ihm von König Sigmund die Herrschaft Feldkirch verpfändet wurde und schwört für sich und seine Nachkommen den Kaisern des Heiligen Römischen Reichs fortgesetzte Treue.*

*Abschr., HHStA Wien, RK, RR F, fol. 4v.*

*Links vom Text: Graf Fridrich<sup>1</sup> hat gelobt | zu halden, das in der vorgeantene | versatzung bis van Veldkirch<sup>2</sup> | begriffen ist.*

[fol. 4v] | Ich Fridrich graue zu Tokenburg bekennen vnd tun kunt offenbar mit disem brief allen den, die jn | sehen oder horen lesen, als der allerdurchluchtigist furst vnd herre, her Sigmund<sup>3</sup>, Römischer kung, zu | allen tzyten merre des Richs<sup>4</sup> vnd zu Vngurn<sup>5</sup>, Dalmacien<sup>6</sup>, Croacien<sup>7</sup> etc. kung, min gnediger herre, sin vnd | des Richs herschaft Veldkirch mit jren zugehorungen, mir vmb ein genant summ gulden versetzt vnd | verpfendet hat nach jnnhalt sins nachgeschribenn maiestatbriefs, das ich mit mynen guten truen | an eydes stat gelobt hab, vnd gelobe mit disem brief, fur mich, alle min erben vnd nachkomen, was | von mir vnd jn in dem nachgeschribenn maiestatbrief begriffen ist, das wir tun, follefüren, halten | vnd lassen sollen, das wir alles getrulich, willielich vnd gehorsamlichen tun, follefuren, halten | vnd lassen wollen vnd sollen, ön alle widerrede, hindernusse, geuerde vnd argeliste, vnd des zu merer | sicherheit ist der vorgeant maiestatbrief in disem gegenwortigen mynen brief geschriben, vnd lutet von | worte zu worte, also wir, Sigmund, etc, ut in propria superiori littera continetur, vnd des zu merer | sicherheit etc., hab jch obgenant Fridrich, fur mich, myn erben vnd nachkomen, min jnsigel an disen | brief gehangen. Geben zu Costentz<sup>8</sup> nach Crists geburt XIII<sup>C</sup> jare vnd dornach in dem XVII jar | des nechsten montags nach sant Mathias<sup>9</sup> tag des heiligen czwelfbotten.

<sup>1</sup> Friedrich von Toggenburg, 1370-1436. – <sup>2</sup> Feldkirch, Stadt (A). – <sup>3</sup> König/Kaiser Sigmund, 1368-1437. – <sup>4</sup> Heiliges Römisches Reich. – <sup>5</sup> Ungarn, Königreich. – <sup>6</sup> Dalmatien, Königreich. – <sup>7</sup> Kroatien, Königreich. – <sup>8</sup> Konstanz, Stadt (D). – <sup>9</sup> Matthiestag, 24. Februar.